



Politik Position

Krieg in der Ukraine | 1

Chronologie des Konflikts

24. Februar 2022 - 26. März 2022



■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen



• Position Sicherheitspolitik Krieg in der Ukraine

(Version März 2022 V1)



© Bild: Financial Times FT

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORENTZ
FÖRDERUNG FÜR FRIEDEN



Krieg in der Ukraine

(Version März 2022 V1)

■ Chronologie 24. Februar 2022

- Am **24. Februar** startete Russland seine **Invasion in der Ukraine**.
- In weiten Teilen des Landes wurden innerhalb weniger Stunden **zahlreiche Ziele** angegriffen.
- Auch haben die russischen Streitkräfte die Hauptstadt Kiew aus der Luft und mit **Raketen** attackiert.
- Am **25. Februar** hat der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelenskij eine „**allgemeine Mobilisierung**“ von mehr als 40 Millionen Soldaten angeordnet, „um die Verteidigung des Staates zu gewährleisten und die Kampf- und Mobilisierungsbereitschaft der ukrainischen Streitkräfte und anderer militärischer Formationen aufrechtzuerhalten“.
- Die Hauptvorstossachsen der russischen Streitkräfte konzentrierten sich auf **Kiew**, die **Nordostukraine** und die **Südukraine**.



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 25. Februar 2022

- Kreml-Beamte und russische Regierungsmedien verbreiteten während der gesamten Berichterstattung am 25. Februar das doppelte Narrativ, dass ukrainische "**Nationalisten**" die einzigen Ukrainer sind, die kämpfen, und dass die russischen Streitkräfte in der Ukraine leicht Erfolg haben, um der wachsenden Unbeliebtheit des Krieges in Russland entgegenzuwirken.
- Die russischen Bewegungen in der **Ostukraine** konzentrieren sich in erster Linie darauf, die grosse Konzentration konventioneller ukrainischer Streitkräfte entlang der ehemaligen Kontaktlinie im Osten einzukesseln.
- Die russischen Erfolge in der **Südukraine** sind am gefährlichsten und drohen, die erfolgreiche Verteidigung der Ukraine im Norden und Nordosten aus den Angeln zu heben.



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 01.März 2022

- Vor Kiew liegt ein 64 Kilometer langer **Militärkonvoi**, der Schätzungen zufolge etwa 15'000 russische Soldaten Richtung Kiew bringen könnte.
- Russland hat es nicht geschafft, Kiew mit einer Kombination aus **mechanisierten und luftgestützten Angriffen** einzukesseln und zu isolieren, wie es dies offensichtlich geplant hatte.
- Die russischen Streitkräfte führen jetzt einfachere **mechanisierte Vorstösse** in die Hauptstadt, entlang einer schmalen Front am Westufer des Flusses Dnipro und in Richtung Kiew von einer breiten **Front im Nordosten** aus durch.
- Die russischen Angriffe scheinen **schlecht geplant und ausgeführt** worden zu sein und stiessen auf entschlosseneren und effektiveren ukrainischen Widerstand als erwartet.



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 02.März 2022 / Militärkonvoi



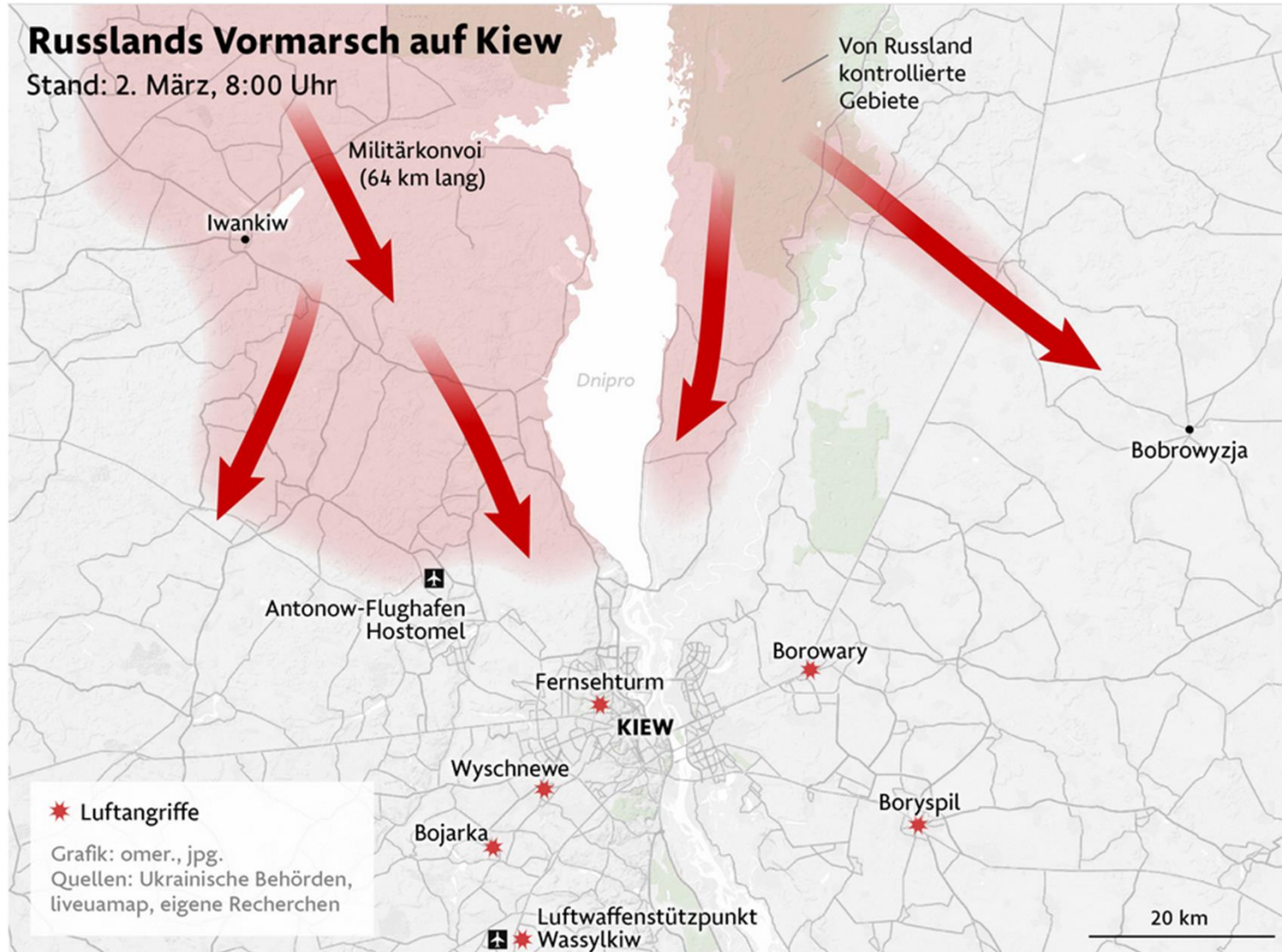
© Bildquelle: 2022 Maxar Technologies

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Die Lage am 02. März 2022



© Bildquelle: F.A.Z

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 03.März 2022

- Mehr als **eine Million Ukrainer** sind seit der russischen Invasion aus ihrem Heimatland **geflohen**.
- Mehr als die Hälfte von ihnen überquerte demnach die Grenze nach **Polen**, andere flüchteten nach Ungarn, Rumänien, **Moldau** und in die Slowakei.
- Zudem seien mindestens 48'000 Menschen nach Russland geflohen. Ein großer Teil von ihnen aus den sogenannten „**Volksrepubliken**“ **Luhansk und Donezk**.
- Allerdings kann nicht jeder die Ukraine verlassen: Die Regierung hat das **Kriegsrecht** erlassen, wonach Männer zwischen 18 und 60 Jahren das Land nicht mehr verlassen dürfen.
- Auch nicht-ukrainische Staatsbürger sitzen im Land fest.
(Die indische Regierung z.B. versuchte etwa 15.000 indische Studierende ausser Landes zu bringen.)



Krieg in der Ukraine

■ Die Lage am 03. März 2022 / Flüchtlingsströme



© Bildquelle: UNHCR

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 03.März 2022

- Die russischen Streitkräfte haben die kritische Stadt Berdjansk von Westen her eingenommen und drohen, **Mariupol** einzukesseln, während die im **besetzten Donbass** stationierten russischen Streitkräfte Mariupol von Osten her angreifen und die Verteidiger in der Stadt festsetzen.
- Die **Vereinigten Staaten**, **Deutschland** und **Grossbritannien** ermöglichten seit Beginn der russischen Invasion eine erhebliche Ausweitung von **Waffenlieferungen** der NATO-Staaten an die Ukraine.
- Die Vereinigten Staaten, Kanada und ihre europäischen Verbündeten haben ausgewählte russische Banken aus dem globalen **Finanznetzwerk SWIFT** ausgeschlossen und weitere Massnahmen vereinbart, die den wirtschaftlichen Druck auf Russland massiv erhöhen könnten.



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 03.März 2022

- Die russischen Streitkräfte haben wahrscheinlich am 26. und 27. Februar eine Operationspause auf der Kiewer Achse eingelegt, um zusätzlichen **Nachschub** und weitere Kräfte zu verlegen.
- Die ukrainischen Streitkräfte verzögern weiterhin den russischen **Vormarsch** und fügen diesem Verluste zu.
- Die russischen Streitkräfte haben **Mariupol** von Westen her eingekesselt und mit ersten Angriffen auf die Stadt begonnen.
- Im Osten des **Donbass** haben die russischen Streitkräfte nach vier Tagen der Kämpfe keine grösseren Gebietsgewinne erzielt.
- Russische **Luft- und Raketenangriffe** zielten auf einen ukrainischen Luftwaffenstützpunkt in der Westukraine, um die verbleibende ukrainische Luftwaffe am Boden zu halten. (*Lwiw*)
- Die Operationen gegen Mariupol setzen sich fort.



Krieg in der Ukraine

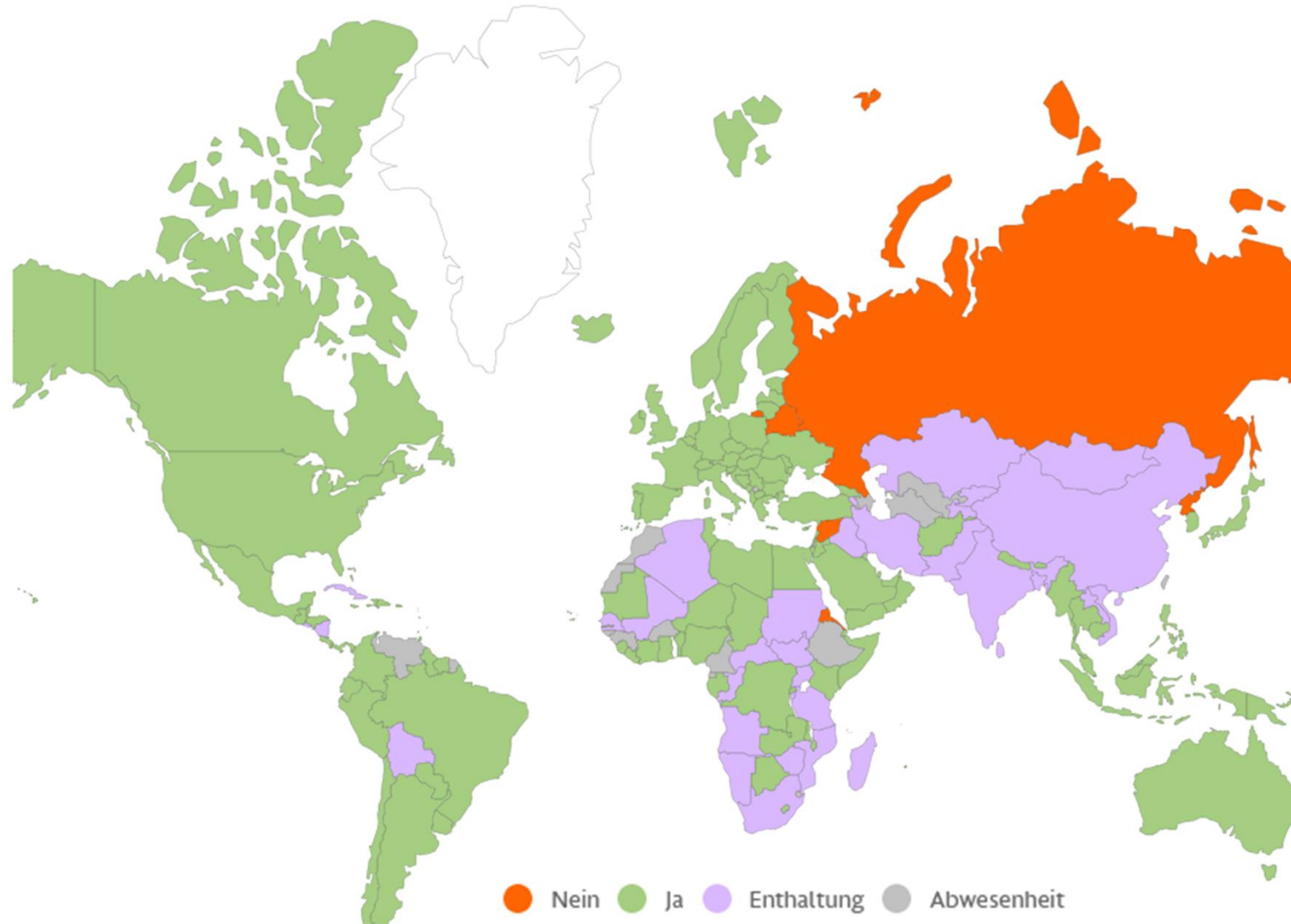
■ Chronologie 03.März 2022

- Die **Zensurbehörden** des Kremls gingen angesichts der wachsenden russischen Opposition gegen den Krieg verstärkt gegen unabhängige Medien vor.
- Mit einer historisch grossen Mehrheit hat die Weltgemeinschaft den russischen Angriff auf die Ukraine verurteilt. **141 Staaten** stimmten in der **Dringlichkeitssitzung der UN-Vollversammlung** in New York für eine Resolution, die den Abzug aller russischen Truppen aus dem Nachbarland fordert – weit mehr als bei früheren Konflikten ähnlicher Art.
- **35 Länder** enthielten sich, nur **5** lehnten den Textentwurf ab.
- Die dreitägige Dringlichkeitssitzung war erst das elfte Treffen dieser Art bei den UN in mehr als 70 Jahren.
- ▶ **Eine grosse Mehrheit ist für die UN-Resolution, welche den russischen Angriff verurteilt.**



Krieg in der Ukraine

■ Russlands Gegner und Freunde in der Welt



© Bildquelle: United Nations

• ludwiglorenz.ch • lllorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 04.März 2022

- Die russischen Streitkräfte sollen „unter akutem **Treibstoff- und Nahrungsmittelmangel** leiden“ und zunehmend das **Schienennetz** von Belarus nutzen, um die russischen Streitkräfte in der Ukraine zu versorgen.
- Die russischen Truppen sehen sich mit wachsenden **moralischen und logistischen Problemen** konfrontiert, welche vorhersehbare Folgen der schlechten Planung, Koordinierung und Durchführung der Angriffe entlang der Nordgrenze der Ukraine sind.
- Im Osten befindet sich die Stadt Charkiw weiter unter starkem **Artillerie- und Raketenbeschuss**.
- Russische Truppen greifen die **Hafenstadt Mariupol** brutal an, um ihre Kapitulation zu erzwingen.
- ▶ **Russische Streitkräfte zielen auch auf zivile Einrichtungen.**



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 04.März 2022

- Russische Truppen nehmen das ukrainische **Atomkraftwerk** Saporischschja ein.
- Im Norden von Kiew treffen russische Truppen weiter auf entschlossenen **Widerstand der ukrainischen Armee**.
- In ihrem Versuch Kiew einzukreisen, weichen die russischen Streitkräfte nun weiter nach Westen aus.
- **Nordwestlich von Kiew** eröffneten sie eine neue Vorstosslinie von Belarus in Richtung Schytomyr.
- Im Osten befindet sich die Stadt **Charkiw** weiter unter starkem **Artillerie- und Raketenbeschuss**.
- In der Nähe von **Odessa** hat Russland eine beträchtliche amphibische Landungsschiff-Flotte zusammengezogen.
- ▶ **Gebäude des AKW steht nach Artilleriebeschuss in Flammen.**



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 04.März 2022



© Bildquelle: liveuamap

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **Atomkraftwerke**



© Bildquelle: kaho omer, institut for the study of war

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 06.März 2022

- Die geplante **Evakuierung** der von russischen Truppen eingeschlossenen Stadt Mariupol über einen **humanitären Korridor** ist gescheitert, da die hierfür vereinbarte Feuerpause nicht zustande kam.
 - Beide Seiten machten die jeweils andere für den Bruch der Waffenruhe verantwortlich.
 - Im Norden des Landes setzten derweil russische Truppen ihren Vormarsch in die südwestlichen Aussenbezirke der Hauptstadt Kiew fort.
 - Laut Schätzungen des **UN-Flüchtlingskommissariats** sind momentan über **1,7 Millionen Menschen** aus der Ukraine infolge des Krieges geflohen.
- ▶ **Evakuierung von Mariupol scheitert auch im zweiten Versuch.**



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **Gaslieferungen**

- Die Europäische Union bezieht mehr als ein Drittel ihres **Erdgas-Bedarfes** aus Russland.
- Russland fühlte sich durch die amerikanische Drohung und den Stopp der Inbetriebnahme der Gasleitung **Nord Stream 2** provoziert.
- Allein über die Pipeline **Nord Stream 1** laufen 60 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr. (*ca. 150 Mio. m³ / Tag*)
- Die **europäische Erdgasförderung** ist zwar nicht unbedeutend, sinkt aber seit 2015 schneller als der Verbrauch.
- Um die **Abhängigkeit von russischem Gas zu verringern**, werden Alternativen gesucht.
- ▶ **Russland droht mit Gas-Lieferstopp durch Nord Stream 1.**



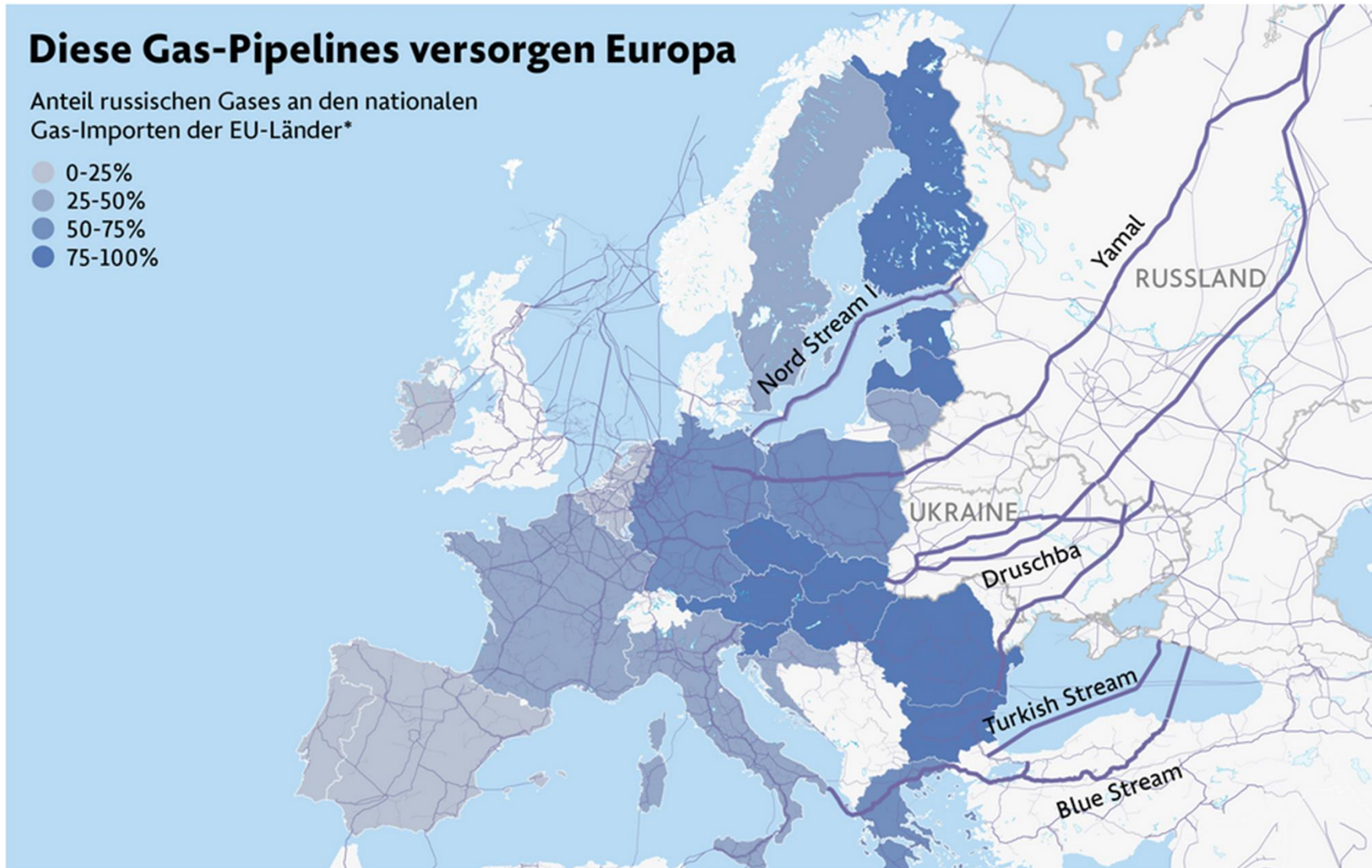
Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **Gaslieferungen**

Diese Gas-Pipelines versorgen Europa

Anteil russischen Gases an den nationalen Gas-Importen der EU-Länder*

- 0-25%
- 25-50%
- 50-75%
- 75-100%



© Bildquelle: dpa, eurostat, BDEW

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 09.März 2022

- Russische Streitkräfte haben die **Aussenbezirke von Kiew** erreicht.
- Die russischen Truppen sammeln Nachschub, warten auf Verstärkung und nehmen Vororte im **Nordwesten der Hauptstadt** mit **Artillerie und Raketen** unter Beschuss.
- Die russischen Streitkräfte haben mit erneuten **Offensivoperationen** auf Kiew begonnen, um die Einkreisung im Westen fortzusetzen, sind dabei aber nicht sehr weit vorangekommen.
- Russische und stellvertretende russische Streitkräfte in Donezk und Luhansk versuchen, die Kontrolle über das gesamte Territorium der **Gebiete Donezk und Luhansk** zu erlangen,
- **Zivilisten** verlassen den zweiten Tag in Folge über einen **Fluchtkorridor** die belagerten Städte.
- Mariupol ist nach wie vor eingekesselt und steht unter Beschuss.



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **Infrastruktur** / zerstörte Brücke bei Kiew



© Bildquelle: maxar technologies

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

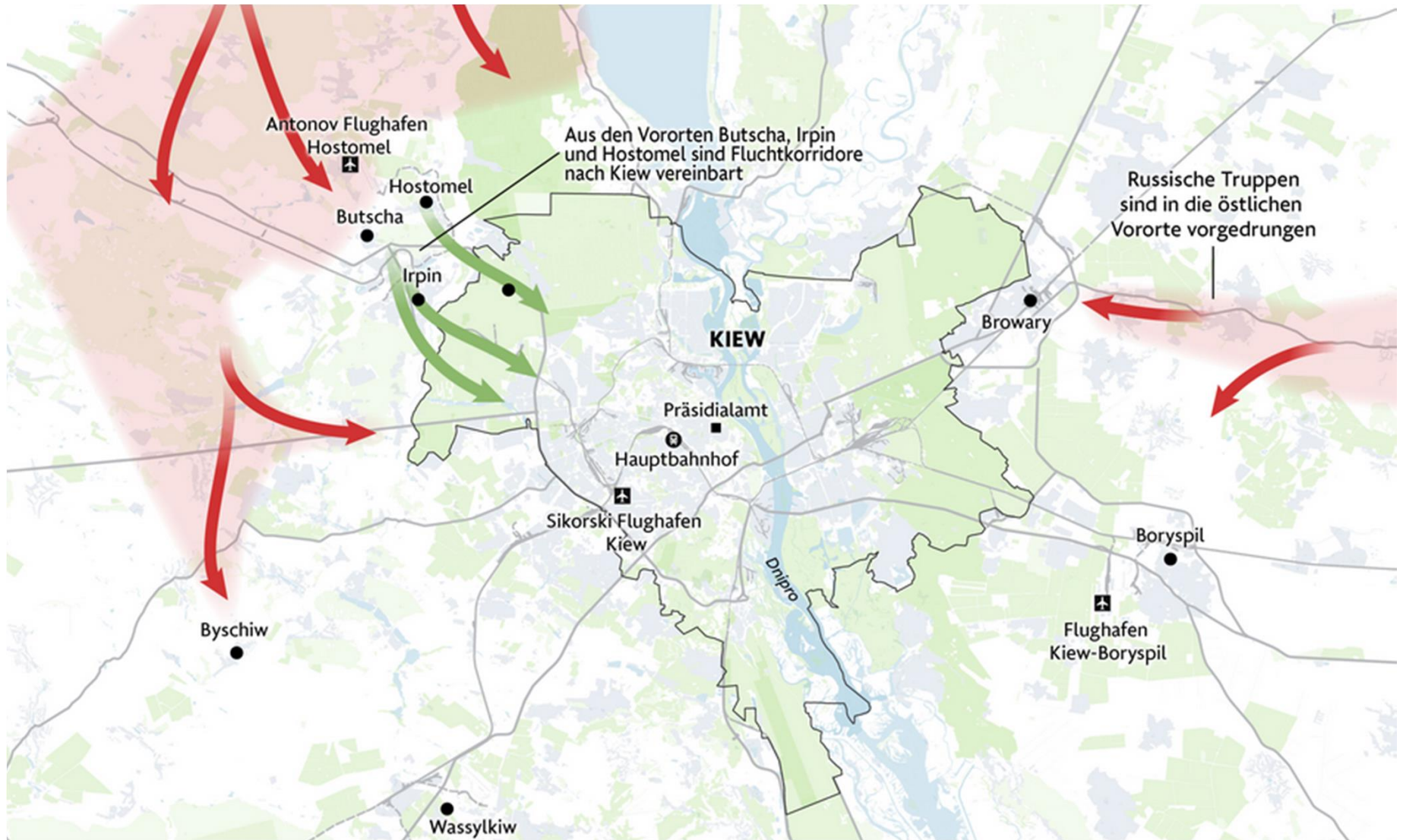
■ Chronologie 10. – 12. März 2022

- Im havarierten **Atomkraftwerk Tschernobyl** ist die Stromversorgung wiederhergestellt. Demnach liefern Energietechniker aus Belarus Strom für das Kraftwerk. Die Anlage wird derzeit von den russischen Streitkräften kontrolliert.
- Die **Angriffe auf zivile Ziele** gehen unvermindert weiter. Russische Bombenangriffe richten sich auch auf die Versorgungsmöglichkeiten der Bevölkerung. (*Einkaufszentren, etc.*)
- Die russische Armee nimmt Kiewer Vororte unter **Artilleriebeschuss**.
- Bei dem russischen Angriff auf einen Militärübungsplatz nahe der polnischen Grenze sind nach offiziellen Angaben mindestens 35 Menschen getötet worden.
- Die russischen Streitkräfte mussten eine weitere Pause einlegen, um die Einheiten an der Front mit Nachschub zu versorgen und nachzurüsten. (*Soldaten, Munition, Treibstoff, Nahrung, Kriegsgerät*)



Krieg in der Ukraine

■ Kiew



© Bildquelle: dpa, eurostat, BDEW

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 10. – 12. März 2022

- Die ukrainischen Streitkräfte haben die russischen Vorstösse nördlich und westlich der Krim **gestoppt**, da die russischen Streitkräfte zunehmend mit Nachschub- und Moralproblemen zu kämpfen haben.
- Der Kreml kündigte Pläne an, **ausländische Kämpfer**, darunter bis zu 16'000 syrische Kämpfer, in die Ukraine zu entsenden.
- Berichten zufolge entliess Putin im Rahmen einer internen **Säuberungsaktion** mehrere Generäle und verhaftete Offiziere des Geheimdienstes FSB.
- Ukrainische Streitkräfte töteten den Kommandeur der russischen 29. Die **hohe Zahl der Opfer** unter den russischen Offizieren deutet auf die schlechte Qualität der russischen Befehls- und Kontrollstrukturen hin, die russische Generäle dazu zwingt, nach vorne zu gehen und das ukrainische Feuer zu riskieren, um ihre Truppen zu führen.



Krieg in der Ukraine

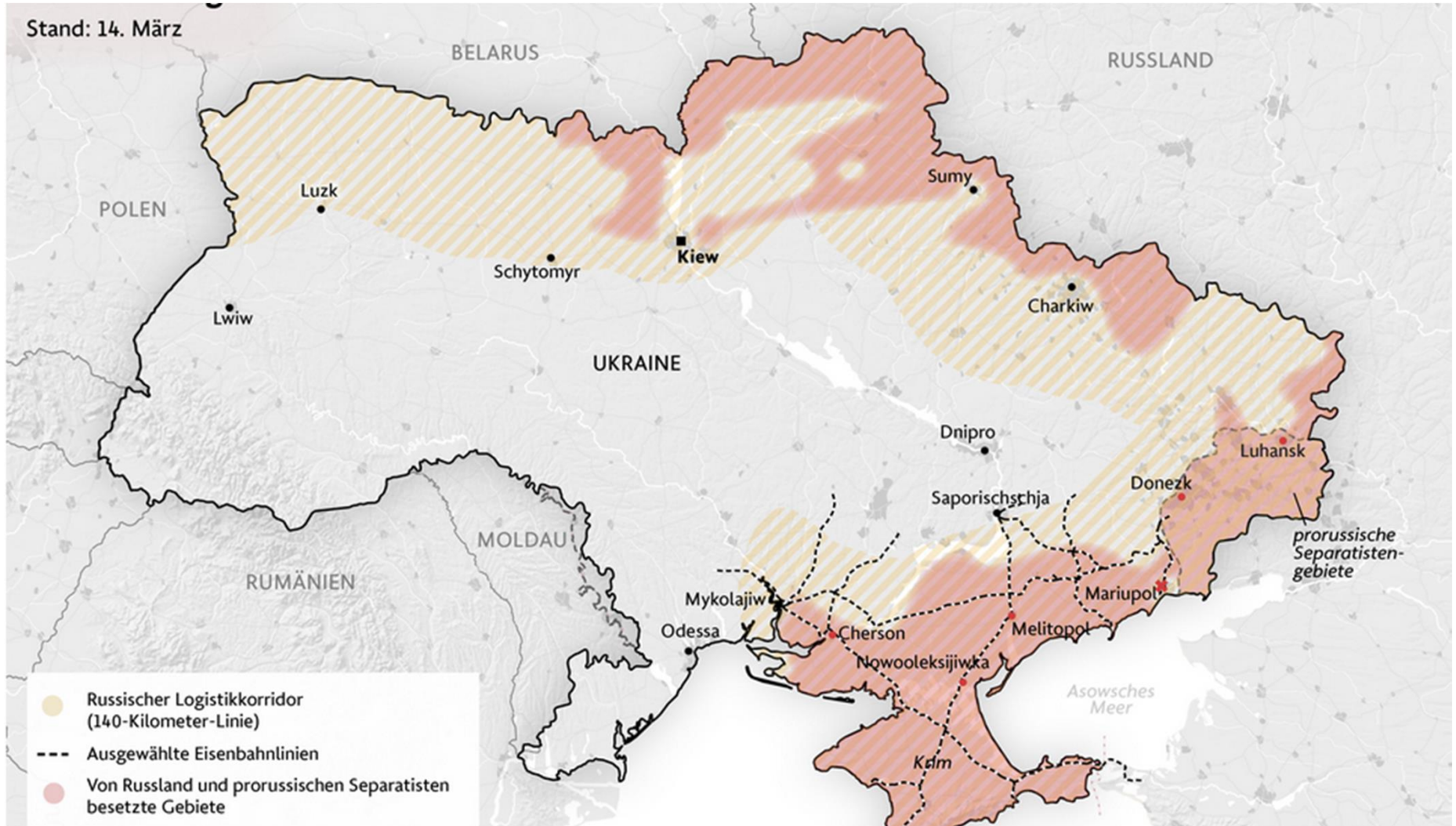
■ Kriegsfaktor **Logistik**

- Die russischen Vorstöße in ukrainisches Gebiet kommen seit Tagen nicht über eine bestimmte Linie hinaus.
- Sie scheitern am **erbitterten Widerstand der Ukrainer** und an ihren **eigenen Logistikproblemen**.
- **140 Kilometer** ist nach westlichen Berechnungen die maximale **Reichweite** der Russen, um ihre Kampfverbände noch von Logistikbasen aus mit Kraftstoff, Munition, Granaten und Raketen versorgen zu können.
- Neue, vorgeschobene Logistikzentren haben die Russen bisher nicht aufbauen können. Dazu **fehlt es ihnen an Lastwagen**.
- Nach ukrainischen Angaben haben die Russen bisher mehr als **400 Versorgungsfahrzeuge** im Kampf **verloren**.
- Der russische Angriff basiert zudem auf der Versorgung und dem **Transport über Schienenwege**.



Krieg in der Ukraine

■ Logistikkorridor **Fehlende Reichweite**



© Bildquelle: Institut for the Study of War

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 15. – 17.März 2022

- Der russische **Präsident Wladimir Putin** beschuldigte die Ukraine, mit ausländischer Hilfe Atomwaffen entwickelt zu haben.
- Der Kreml behauptete weiterhin, die Ukraine sei der Aggressor und die russische Invasion verlaufe planmässig und werde ihre Ziele bald erreichen.
- Der Kreml spielte die **Auswirkungen der Sanktionen** auf die russische Wirtschaft herunter und unternahm zusätzliche Schritte, um ihre Folgen abzumildern und ihnen entgegenzuwirken.
- Der russische Präsident Wladimir Putin hat **China** um militärische und wirtschaftliche Unterstützung für den Krieg in der Ukraine gebeten.
- China hat **weder bestätigt noch dementiert**, ob es Russland Hilfe leisten wird.



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor 17.März 2022 / **politische Stabilität**

- Viele Russen glauben der **Propaganda** des Kreml. Diejenigen, die es nicht tun und gegen den Krieg in der Ukraine protestieren, riskieren Festnahmen.
 - Bei **Protesten gegen den Krieg** in der Ukraine sind seit Beginn der russischen Invasion Tausende Demonstranten in ganz Russland festgenommen worden.
 - Laut aktuellen Daten der Bürgerrechtsorganisation OWD-Info habe es seit Kriegsbeginn am 24. Februar in Russland fast **15'000 Festnahmen** in 151 Städten gegeben.
 - Täglich werden weitere Menschen verhaftet, die sich gegen den Krieg ausgesprochen hatten, der in Russland offiziell nicht als solcher gilt. (*Militärische Sonderoperation*)
- ▶ **Täglich Festnahmen bei Protesten in Russlands Städten.**



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor 17. März 2022 / politische Stabilität

Festnahmen bei Protesten in Russland

Stand: 17. März 2022





Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 16. – 18. März 2022

- **Ukrainischer Gegenangriff** auf die Cherson-Luftwaffenbasis.
- Die ukrainischen Streitkräfte sind weiterhin in der Lage, ihren russischen Gegnern auch hinter deren Linien **erhebliche Verluste** zuzufügen.
- Bei **Protesten** gegen den Krieg in der Ukraine sind seit Beginn der russischen Invasion Tausende Demonstranten in ganz Russland festgenommen worden.
- Westlich von Kiew gelang es den ukrainischen Streitkräften, einige Vororte wieder unter ihre Kontrolle zu bringen.
- Die **Rückeroberungen** sind ein Erfolg gegen die russischen Bestrebungen, die Hauptstadt von Nordwesten einzukesseln.
- Die russischen Streitkräfte werden ihre **Bombardierungskampagne** auf Kiew wahrscheinlich ausweiten, anstatt zu versuchen, die Stadt in den kommenden Wochen einzukreisen.
- Russischen Streitkräfte greifen Mariupol weiterhin multilateral an.



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 16. – 20. März 2022

- Die russischen Streitkräfte, die versuchen, **Charkiw** einzukesseln, haben weiterhin mit Versorgungsengpässen zu kämpfen, insbesondere bei der Munition.
- Die russischen Streitkräfte haben in den letzten 24 Stunden keine grösseren Offensivoperationen in Richtung Nordosten Kiews durchgeführt.
- Es ist unwahrscheinlich, dass die russischen Streitkräfte offensive Operationen zur **Einkreisung Kiews** starten, aber sie könnten weitere taktische Angriffe starten.
- Es ist unwahrscheinlich, dass Russland eine ungestützte amphibische Operation gegen **Odessa** starten wird, solange die russischen Streitkräfte nicht eine Verbindungslinie zu der Stadt gesichert haben.
- Aber die russische **Marineinfanterie** ist weiterhin in der Lage, eine Landung entlang der Schwarzmeerküste durchzuführen.



Krieg in der Ukraine

■ Die Lage am 23. März 2022



© Bildquelle: ISW, liveuamap

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor «Blitzkrieg»

- Der russische Angriff auf die Ukraine ist **kein Blitzkrieg** geworden.
- Mehr als drei Wochen nach dem Überfall auf die Ukraine kommt die russische **Bodenoffensive** kaum noch voran.
- Trotz einiger Geländegewinne zu Beginn des Angriffs **scheiterte** der russische Blitzkrieg und die rasche Einnahme Kiews.
- Dies liegt an der **unterschätzten Widerstandskraft der Ukrainer**, aber auch an eigenen logistischen Problemen.
- Die russischen Truppen sehen sich mit zunehmender Kriegsdauer mit wachsenden **moralischen und logistischen Problemen** konfrontiert.
- Ebenso nehmen die **innenpolitischen Spannungen** zu und die **wirtschaftlichen Sanktionen** entfalten zunehmend ihre Wirkung.
- ▶ **Der vermeintliche russische Blitzkrieg ist gescheitert.**



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 4. Kriegswoche 2022

- In der vierten Woche des Krieges ist der **Vormarsch** der russischen Truppen an den meisten Frontabschnitten überwiegend **zum Erliegen** gekommen.
 - Den ukrainischen Streitkräften gelingt es weiterhin, die russischen Angriffe im Nordosten des Landes abzuwehren.
 - Lediglich im Osten sind die russischen Streitkräfte in den vergangenen Tagen vorangekommen und haben sich aus dem von Separatisten gehaltenen Donbass-Gebiet nach Westen bewegt.
 - Auch bei der **Einkesselung Mariupols** machen die russischen Streitkräfte weiterhin langsame Geländegewinne.
 - Russland verlegt **zusätzliche Reserven**, um die Vormarschachse in Charkiw zu verstärken.
- ▶ **Pattsituation im Norden und Süden, russische Erfolge im Osten.**



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 4. Kriegswoche 2022

- Der ukrainische Generalstab berichtete, dass Russland seine **personellen Ressourcen** aufgrund von Gefechtsverlusten, Fällen von Selbstverstümmelung zur Vermeidung von Einsätzen und psychologischen Faktoren „erheblich erschöpft“ habe.
- Die russischen Streitkräfte haben **keine Offensivoperationen** nordwestlich oder nordöstlich von Kiew durchgeführt.
- Die ukrainischen Streitkräfte haben in den vergangenen Tagen wahrscheinlich eine **erfolgreiche Gegenoffensive** gegen die russischen Streitkräfte durchgeführt.
- Der ukrainische **Militärgeheimdienst** richtete eine **offizielle Website** ein, um ukrainische Kämpfer und Zivilisten in den von Russland besetzten Gebieten zu unterstützen und anzuleiten.
- Der gefährlichste russische Vorstoss erfolgt derzeit von Cherson nach Norden.



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 5.Kriegswoche 2022

- Man kann heute davon ausgehen, dass die ursprüngliche russische Kampagne zur Einnahme der ukrainischen Hauptstadt und wichtiger Städte und zur Erzwingung eines **Regimewechsels gescheitert** ist.
- Der Krieg wird wahrscheinlich in eine Phase der blutigen **Pattsituation** übergehen, die Wochen oder Monate dauern könnte.
- Russland wird seine Bemühungen ausweiten, die ukrainische **Zivilbevölkerung zu bombardieren**, um den Willen der Ukrainer zum Weiterkämpfen zu brechen.
- Die Russen scheinen ihre Pläne, **Odessa** anzugreifen, zumindest in nächster Zeit aufzugeben zu haben.
- Die russischen Truppen werden weiterhin versuchen, in Reichweite der **Artillerie** auf das Zentrum von Kiew vorzurücken, aber die Erfolgsaussichten sind unklar.



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **schwere Verluste**

- Mindestens **280 Kampfpanzer** haben die Russen seit Beginn der Kampfhandlungen verloren – etwa doppelt so viele wie die Schweizer Armee insgesamt besitzt. *(Schweiz aktuell 134 Leopard-Panzer)*
- Mehr als **500 Schützenpanzer** gingen verloren, ausserdem schwer ersetzbare „Hochwertziele“ in Form von **Flugzeugen, Helikoptern** und **Schiffen**.
- Im Hafen von Berdyansk, einer Stadt am Asowschen Meer südwestlich von Mariupol, wurde ein russisches **Landungsschiff** mit Munition und Ausrüstung von einer Mittelstreckenrakete getroffen und zerstört. *(24.März 2022)*
- Zur Zahl der bisher **gefallenen russischen Soldaten** liegen bisher nur sehr grobe Schätzungen vor. US-Geheimdienstmitarbeiter sprechen von ca. 9.000 Toten und ca.15.000 Verwundeten.
- ▶ **Damit dürfte Russland 15 bis 25 Prozent der ursprünglichen Kampfstärke verloren haben.** *(Oryx / Stijn Mitzer: 24.03.2022)*



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **schwere Verluste** Landungsschiff



© Bildquelle: *WhereisRussiaToday*

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **schwere Verluste**

Zerstörte, beschädigte oder eroberte russische Militärausrüstung¹ seit Beginn des Krieges

 **280 Kampfpanzer**

 **534 Schützenpanzer**

 **131 Artillerieschütze und Raketenwerfer**

 **51 Luftabwehrsysteme**

 **15 Flugzeuge**

 **35 Helikopter**

 **580 Transportfahrzeuge**

1) Die Auflistung enthält nur Verluste, die durch Foto- oder Videobeweise dokumentiert sind. Die tatsächliche Zahl an Verlusten ist vermutlich deutlich höher.

Stand: 24. März 2022 / Grafik: rago., jpg. / Quelle: Oryxv

- Die Zahl der Verluste umfasst sowohl zerstörte, als auch von Ukrainern erbeutete Fahrzeuge.
- Eine Besonderheit dieses Konflikts ist, dass beide Kriegsparteien überwiegend das gleiche, noch aus Sowjetzeiten stammende Material einsetzen.
- Ein zurückgelassener russischer Panzer ist also nicht nur ein Verlust für die russische Armee, sondern gleichzeitig auch ein potentieller Neuzugang im Arsenal der Ukrainer.



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 5.Kriegswoche 2022

- Die russischen Streitkräfte haben nordwestlich von Kiew keine Offensivoperationen durchgeführt und ihre **Verteidigungsstellungen** weiter verstärkt.
- Die russischen Streitkräfte führten keine Offensivoperationen im Nordosten der Ukraine durch und waren nicht in der Lage, **logistische Probleme** zu lösen.
- Der ukrainische Generalstab warnte, dass Russland eine Provokation anstrebe, um Weissrussland in den Krieg zu verwickeln.
- Die russischen Streitkräfte gehen wahrscheinlich zu einer Phase **langwieriger Bombardierungen** ukrainischer Städte über, da die erste russische Kampagne zur Einkreisung und Einnahme von Kiew und anderen Grossstädten gescheitert ist.
- Die ukrainischen Streitkräfte führten erfolgreiche lokale **Gegenangriffe** durch.



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 5.Kriegswoche 2022

- Die Schlacht um **Mariupol** ist weiterhin ein Kampf um jeden einzelnen Block mit heftigem ukrainischem Widerstand und begrenzten russischen Erfolgen.
- Russland hat wahrscheinlich Mühe, schnell neue Kampfkraft aus Syrien und anderen Ländern zu erhalten.
- Die russischen Streitkräfte gehen weiterhin in die **Defensive** und führen begrenzte und örtlich begrenzte Bodenangriffe durch, die kaum Fortschritte machen.
- Die ukrainischen Streitkräfte führen begrenzte und erfolgreiche **Gegenangriffe rund um Kiew** durch, um die russischen Operationen zur Einkreisung der Stadt zu stören (was inzwischen äusserst unwahrscheinlich geworden ist) und den Druck auf die Hauptstadt zu verringern.



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **Informationsbeschaffung**

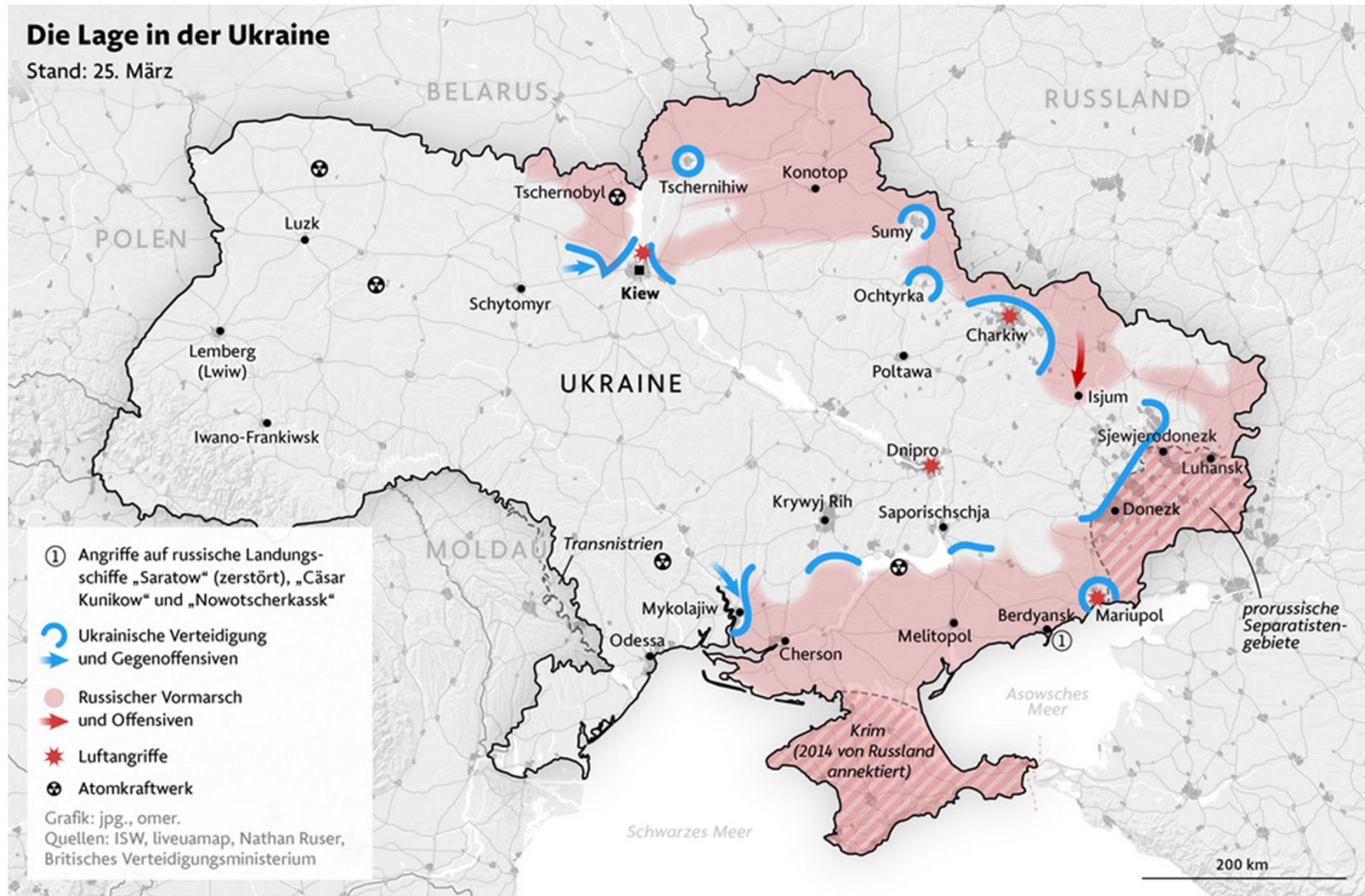
- Die russische Armee ist nach Angaben des ukrainischen Verteidigungsgeheimdienstes GUR von **Informanten** durchsetzt.
- Die ukrainische Armee hat gemäss diesen Angaben sogar Informanten in den politischen Kreisen Russlands und der Führung.
- Auch in den Reihen der Tschetschenen hätte man zahlreiche **Spitzel**.
- Diese Informationen werden sehr effizient eingesetzt. Sobald Russland mit der Vorbereitung zu einer Operation beginnt, weiss die Ukraine von ihren Informanten davon.
- Eine grosse Anzahl von Menschen sei mobilisiert worden, um hinter den russischen Linien einen **Guerillakrieg** zu führen.
- Der russische Geheimdienst hat viele «Fehleinschätzungen» getroffen.
- ▶ **«Im November 2021 wussten wir bereits über die Absichten der Russen Bescheid.»**

(Kyrylow Budanow / Chef GUR ; Interview US-Publikation «The Nation» 25.03.2022)



Krieg in der Ukraine

■ Die Lage am 25. März 2022



© Bildquelle: ISW, liveuamap

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Chronologie 25. März 2022 (1 Monat)

- Der Kreml verschärfte seine **Rhetorik**, indem er den Westen beschuldigte, eine existenzielle Bedrohung für Russland darzustellen, und den Einsatz von **Atomwaffen** im Falle einer Bedrohung Russlands nicht ausschloss, um den Westen von einer weiteren Unterstützung der Ukraine abzuhalten.
- Der Kreml unterschätzt nach wie vor die Zahl der russischen Todesopfer in der Ukraine, die seit dem 24. Februar wahrscheinlich die Zahl von 10'000 überschritten hat.
- Die **westlichen Sanktionen** stören erfolgreich die russische Rüstungsindustrie und die Energieexporte.
- Westliche Politiker schlugen weiterhin Alarm wegen möglicher russischer chemischer oder biologischer Angriffe in der Ukraine.
- Die EU und die NATO haben sowohl kurz- als auch langfristige Pläne zur **Erhöhung der militärischen Verteidigungsausgaben**, zur Entsendung von Truppen nach Osteuropa und zur militärischen Unterstützung der Ukraine angekündigt.



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **strategische und taktische Fehler**

- Die russischen Streitkräfte haben offensichtlich **nicht erwartet**, dass sie einen **hochintensiven Krieg** gegen die ukrainischen Streitkräfte führen müssen.
- Russland hat es möglicherweise versäumt, einen **Oberbefehlshaber** für seine Invasion in der Ukraine zu ernennen, was dazu geführt hat, dass die russischen **Vorstossachsen** um den begrenzten Nachschub konkurrieren und ihre Operationen nicht aufeinander abstimmen konnten.
- Die einzelnen Armeegruppen, die vorstossen, sind untereinander **schlecht koordiniert** und können anscheinend nur schwer miteinander durch verschlüsselte Systeme kommunizieren.
- Die **Integration** verschiedener Waffensysteme und Plattformen wurde versäumt, um bestmöglich ihre Wirkung gegen den Feind zu erzielen und die eigenen Truppen vor Feindwirkung zu schützen.



Krieg in der Ukraine

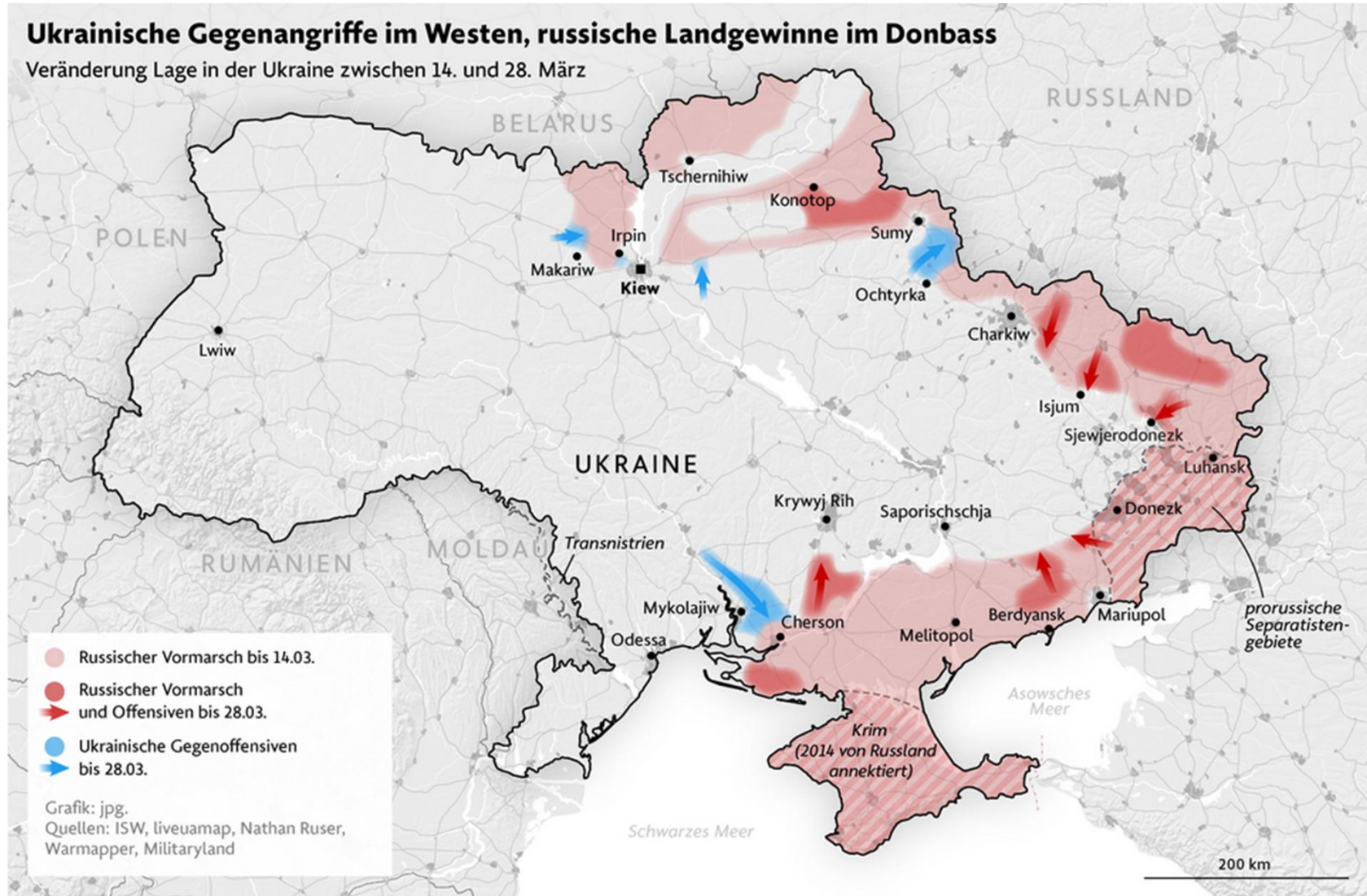
■ Chronologie 25. März 2022 (1 Monat)

- Der russische Generalstab hat am 25. März einen fiktiven Bericht über den ersten Monat der russischen Invasion in der Ukraine veröffentlicht, in dem behauptet wird, dass das **Hauptziel** Russlands die Einnahme der gesamten Oblaste **Donezk** und **Luhansk** ist.
- Rudskoi behauptete fälschlicherweise, die russischen Streitkräfte hätten "die Hauptaufgaben der ersten Phase der Operation" abgeschlossen
- Ebenso behauptete er, Russland habe das ukrainische Militär stark geschwächt, so dass es sich auf das "Hauptziel" der Einnahme der Region **Donbass** konzentrieren könne.
- Angesichts dessen steht zu befürchten, dass sich die Kämpfe in dieser Region in den nächsten Tagen noch intensivieren werden.



Krieg in der Ukraine

■ Die Lage am 28. März 2022



© Bildquelle: ISW, liveuamap

● ludwiglorenz.ch ● llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Diplomatie

- Ob der Krieg in der Ukraine mit einer diplomatischen Mitteln beendet werden kann, lässt sich schwer einschätzen.
- Die **Chance der Diplomatie** entsteht, wenn keine der Parteien mehr in der Lage ist, den Krieg aus eigenen Kräften militärisch zu entscheiden und deswegen hofft, am Verhandlungstisch mehr zu erreichen als auf dem Schlachtfeld.
- Mit Blick auf die öffentlich bekannten Maximalforderungen Russlands – und dem ungebrochenen Willen auf ukrainischer Seite Widerstand zu leisten – ist nicht zu erwarten, dass die Konfliktparteien aktuell zu dem Schluss kommen, dass dieser Punkt erreicht ist.
- Es ist also mit einem länger währenden **Verhandlungsprozess** mit Fort- und Rückschritten zu rechnen, parallel zu andauernden Kampfhandlungen und vor allem mit Opfern unter der Zivilbevölkerung.



Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **Energie(un)abhängigkeit**

- Seit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine versucht der Westen, die **Energielieferungen** aus Russland zu senken.
- Unternehmen lassen **Verträge** mit russischen Lieferanten auslaufen, verlängern sie nicht und stellen auf **andere Lieferanten** um.
- Bei der **Steinkohle** sinkt die Abhängigkeit in den nächsten Wochen um rund die Hälfte.
- Die Abhängigkeit von russischem **Öl** soll ebenfalls sinken.
- Bei der Umstellung der Gasversorgung gibt es ebenfalls Fortschritte, der Prozess ist aber anspruchsvoll. Einen großen Beitrag soll dazu amerikanisches **Flüssiggas** (LNG) leisten.
- Die **USA** wollen schon in diesem Jahr zusätzliche 15 Milliarden Kubikmeter liefern.

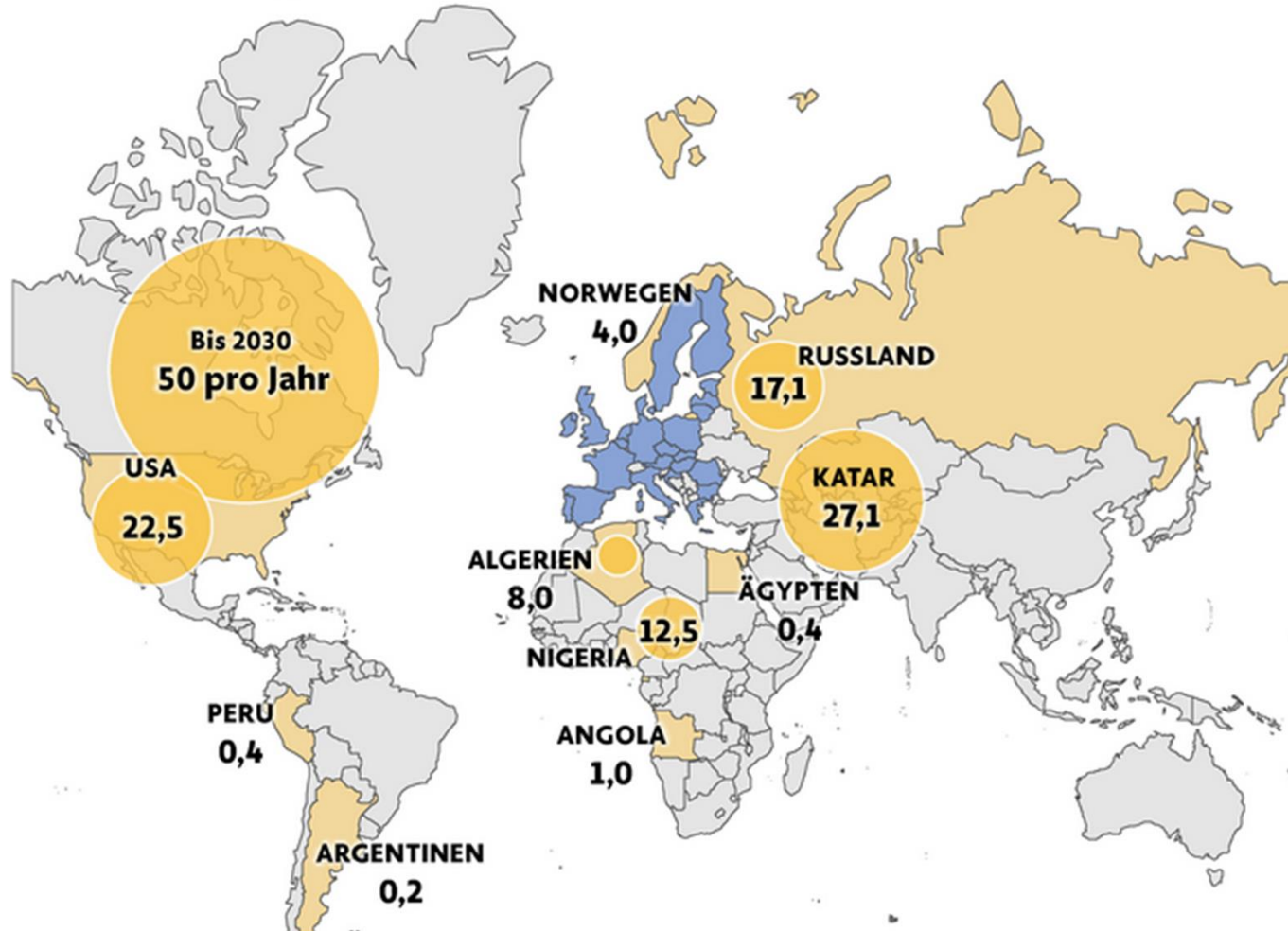


Krieg in der Ukraine

■ Kriegsfaktor **Energie(un)abhängigkeit**

Wo das Flüssiggas herkommt

Import von Flüssiggas (LNG) in EU-28-Länder nach Herkunft 2020 (in Milliarden Kubikmeter)



© Bildquelle: omer 25.03.2022 / Quelle BGR 2021

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

■ Übersicht 25. März 2022 (1 Monat)

- Die ukrainischen Behörden sind nach wie vor der Meinung, dass Russland die **Krim** und den **Donbass** zurückgeben muss.
- Der Kreml behauptet zunehmend, dass Kiew die Verhandlungen abwürgt.
- Es ist unwahrscheinlich, dass Russland trotz des Scheiterns seiner ersten Militäraktion von seinen maximalistischen Forderungen abrückt.
- Der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelenski und Aussenminister Dmyto Kuleba erklärten am 22. bzw. 24. März, dass die Ukraine mit den Vereinigten Staaten, Grossbritannien, Deutschland, Frankreich und der Türkei über **Sicherheitsgarantien** verhandelt.
- Der russische Aussenminister **Sergej Lawrow** erklärte am 23. März, Russland sei nicht gegen eine westliche Vermittlung bei den Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine, wiederholte jedoch, dass Russland "rote Linien" bei der Integration der Ukraine in westliche Strukturen verfolge.
- Kreml-Sprecher Dmitri Peskow sagte am 22. März, dass die **Friedensgespräche** mit der Ukraine langsamer vorankämen als erwartet.



Krieg in der Ukraine

■ And the winner is...

- Der **Ukraine-Konflikt ist komplex**, hat vielschichtige Gründe und lässt sich zudem nicht einzigst auf den russischen Angriff reduzieren.
- **Amerika** ist aber in jedem erdenklichen Fall eines Ausgangs des Krieges in der Ukraine der **unangefochtene Gewinner**:
- Bereits US-Präsident **Donald Trump** kämpfte gegen die Pipeline und im Wahlkampf mit Joe Biden waren **Waffenlieferungen an die Ukraine** ein Thema.
- **Europa** wir sich politisch und wirtschaftlich von Russland **abwenden**.
- Die **USA** können sich den europäischen Markt für den Absatz ihres **Flüssiggases** sichern.
- Die USA können das in Europa verbotene **Fracking** zur Flüssiggasgewinnung durch die Hintertür salonfähig machen.
- Amerika kann für viele Milliarden **Waffen nach Europa exportieren**.
- Vom **Problem der Flüchtlingsströme** bleibt Amerika ausgeklammert.



Krieg in der Ukraine

■ **And the winner is...** Flüssiggas LPG



© Bildquelle: picture-alliance / dpa / Tim Brakemeier

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Krieg in der Ukraine

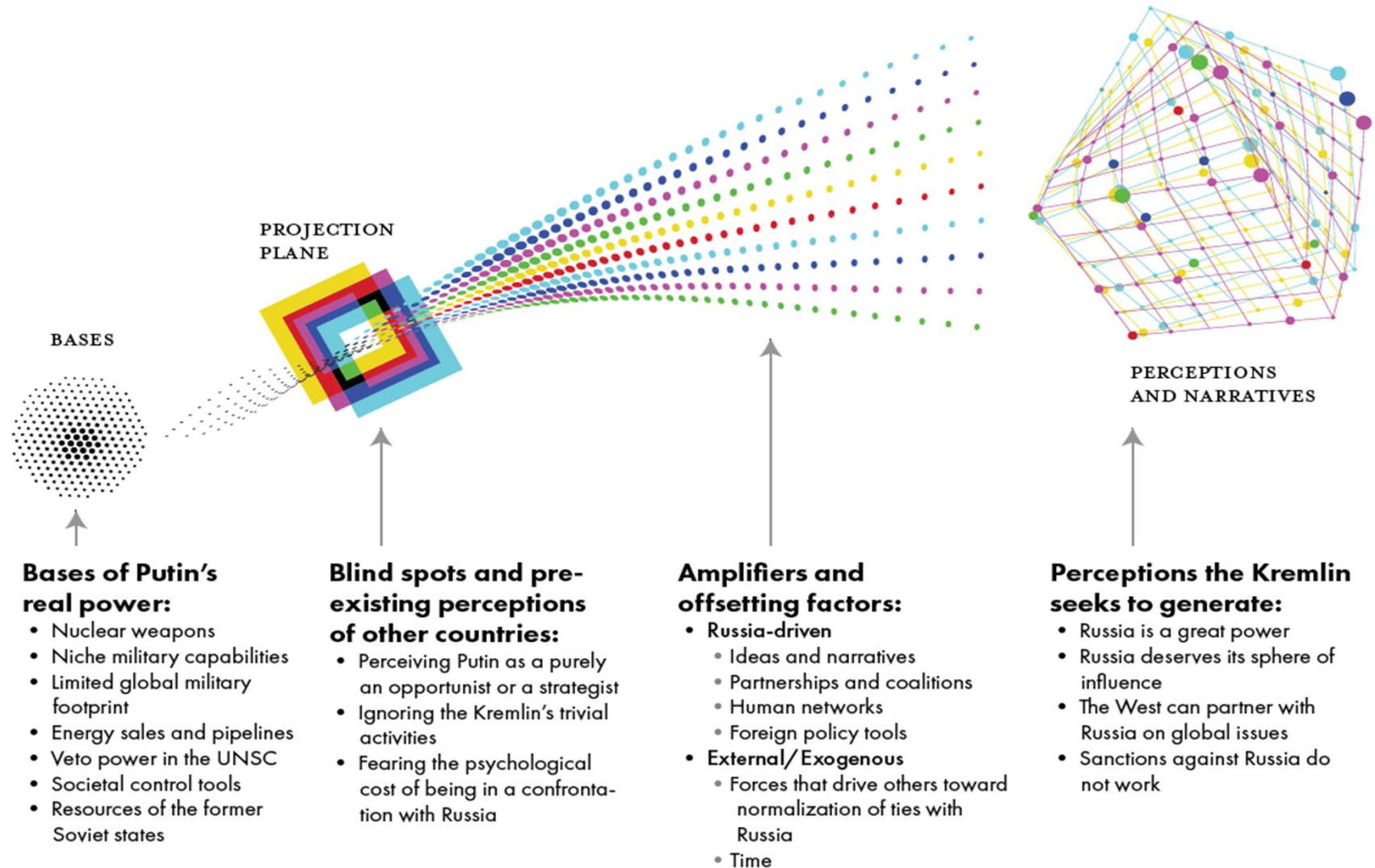
■ Fazit

Die Diplomatie im Sinn einer Prävention ist im Vorfeld des Kriegs in der Ukraine gescheitert. Es gab eine schleichende Eskalationsspirale und Russland hat in der Vergangenheit gezeigt, dass es bereit ist, humanitäre Katastrophen in Kauf zu nehmen.



Putins Ziel:

▶ Die Wiederherstellung Russlands als Weltmacht.



2020 © Institute for the Study of War

Graphics by Nataliya Bugayova

© Bildquelle: Institut for the Study of War / Nataliya Bugayova

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



Putins Weg:

► Zerstörung, Elend, Leid und Spaltung!



© Bild :zdf.de

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÖRDERER FÖRDERER



Politik Position

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt

■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright ©

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.
Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.
Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.
Sämtliche Bildrechte liegen bei den Urhebern.

■ Bildernachweis: *liveuamap, dpa, eurostat, BDEW .F.A.Z*

■ Literaturquellen

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Literatur mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab. Themenspezifische Fachbücher und Fachliteratur.

■ Literatur Themenspezifisch: *Institut Study of war; F.A.Z; NZZ; NT; FT; Internetrecherche,*



▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar. Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen. Die Inhalte sind als indikativ und rechtlich unverbindlich zu verstehen. Die Sachverhalte unterliegen Veränderungen der Zeit und können auch örtlich unterschiedlich sein.